

M9 Debattierclub – Soll die EU neue Mitglieder aufnehmen?

M9.1 Anleitung

KATEGORIE	URTEILEN
METHODE	Pro-Kontra-Debatte
SOZIALFORM	  
LERNZIEL	Das Thema EU-Erweiterung debattieren
GRUPPENGROSSE	8–32
VORBEREITUNG	ca. 10 Minuten
MATERIALIEN	M9.1 Anleitung M9.2 Arbeitsblatt M9.3 Checkliste für Beobachter_innen M9.4 Argumente-Karten



Kurzbeschreibung

Mit der Methode des Debattierclubs (oder auch Pro-Kontra-Debatte) trainieren die Teilnehmenden den Umgang mit kontroversen Argumenten zum Thema der Erweiterung der EU. Für die Debatte gelten festgelegte Regeln (Ablauf, Zeit, Verteilung der Redebeiträge). Das Modul setzt keine Vorkenntnisse zur europäischen (Erweiterungs-)Politik voraus, ein kurzer Überblick zu den aktuellen Beitrittskandidaten (etwa anhand der Karte auf M9.2) hebt aber üblicherweise das Niveau der Diskussion. Es eignet sich außerdem zur Verknüpfung mit einer Einheit zur Geschichte der europäischen Einigung oder zur deutschen beziehungsweise europäischen Unterstützung für die Ukraine. Die abschließende Auswertung dient der individuellen Positionierung zum Diskussionsthema und einer Vertiefung der Thematik.

Ablauf

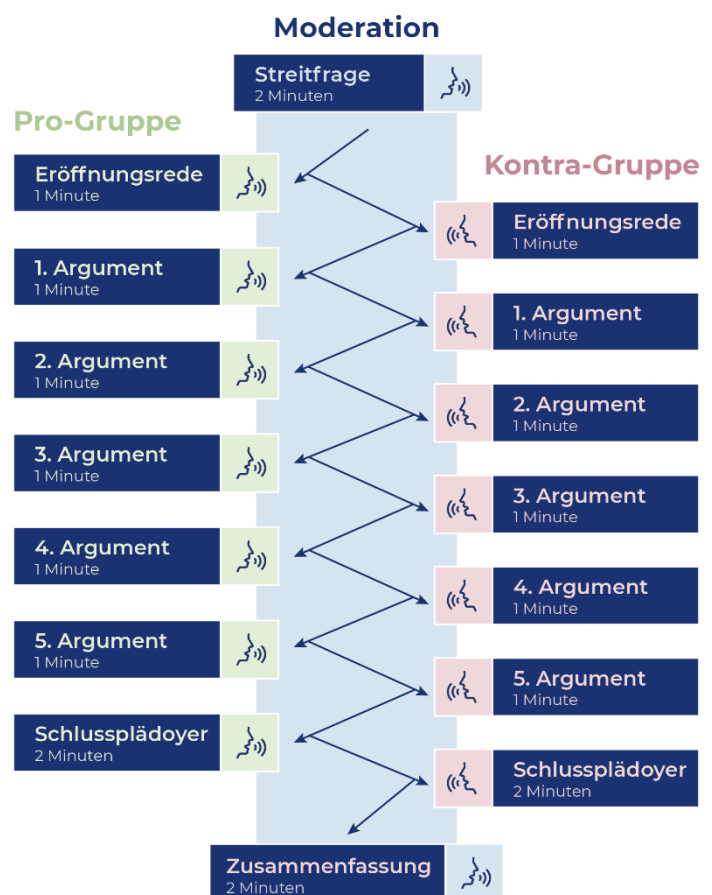
Vorbereitung (ca. 50 Minuten)

- (1) Teilen Sie die Gruppe per Zufall (z. B. per Auslosung) in zwei Untergruppen, wovon je eine die Pro-Seite und die Kontra-Seite vertritt.
- (2) Verteilen Sie je einen Satz Argumente-Karten an die Teilnehmenden, die sich mithilfe der Karten zunächst in Einzelarbeit in das Thema einlesen (ca. 10 Minuten). Es empfiehlt sich, weitere Informationsquellen bzw. Recherchemöglichkeiten zur Verfügung zu stellen (ca. 20 Minuten). Alternativ kann die inhaltliche Vertiefung eine Hausaufgabe sein.

- (3) Führen Sie eine Probeabstimmung durch, bei der sich die Teilnehmenden gemäß ihrer persönlichen Meinung zur Streitfrage positionieren (ca. 5 Minuten). Dokumentieren Sie das Ergebnis.
- (4) Die zwei Untergruppen (Pro und Kontra) treten zusammen und wählen die aus ihrer Sicht fünf hilfreichsten Argumente-Karten aus. Sie verteilen die Karten untereinander, und formulieren in Teams arbeitsteilig fünf Argumente (auf Grundlage der fünf ausgewählten Karten) für ihre Seite aus (ca. 15 Minuten). Sie bestimmen fünf Personen, die in der darauffolgenden Debattenphase jeweils ein Argument vortragen. Zusätzlich wird je eine Person für das Eröffnungsstatement und das Schlussplädoyer bestimmt. Die restlichen Teilnehmenden fungieren während der Debatte als Beobachter_innen.

Debatte (20 Minuten)

- (1) Sie leiten die Debatte an. Stellen Sie zu Beginn den Ablauf vor und erläutern Sie die zentrale Streitfrage (2 Minuten). Während der Debatte erteilen Sie das Wort und achten Sie auf die Einhaltung der Redezeit.
- (2) Die Pro-Gruppe eröffnet die Debatte mit einem kurzen Einführungsstatement (1 Minute). Anschließend trägt die Kontra-Gruppe ihr Eröffnungsstatement vor (1 Minute).
- (3) Anschließend werden die Argumente abwechselnd vorgetragen (je 1 Minute), die Pro-Gruppe beginnt.
- (4) Am Ende der Debatte trägt jede Seite ein abschließendes Plädoyer vor (je 2 Minuten).
- (5) Die übrigen Teilnehmenden beobachten die Debatte aus dem Publikum und erhalten eine Checkliste zur Beobachtung der Debatte (M9.3).
- (6) Beenden Sie die Debatte durch eine kurze abschließende Zusammenfassung (2 Minuten).



Abstimmung und Auswertung (20 Minuten)

- (1) Lassen Sie die Teilnehmenden schließlich erneut gemäß ihrer persönlichen Meinung über die Streitfrage abstimmen. Vergleichen Sie das Ergebnis mit jenem der Abstimmung zu Beginn (5 Minuten).
- (2) Falls es Beobachter_innen gibt: Bitten Sie sie, ihre Eindrücke im Plenum zu teilen. Die Beobachter_innen können den Redner_innen individuelles Feedback geben oder die gesamte Gruppe beurteilen.
- (3) Für die Auswertung und Diskussion (15 Minuten) können folgende Fragen im Plenum diskutiert werden:
 - ★ Welche Argumente haben euch besonders überzeugt, welche haben sogar Auswirkung auf eure ursprüngliche Haltung gehabt?
 - ★ Aus welchen Gründen seid ihr bei eurem ursprünglichen Urteil geblieben bzw. habt ihr eure Meinung geändert?
 - ★ Was war überzeugender: Der Inhalt der Argumente selbst oder die Art und Weise, wie sie vorgetragen wurden?
 - ★ Welche wichtigen Argumente wurden nicht genannt?
 - ★ Welche Auswirkung hatte die euch zugewiesene Rolle?

Varianten:

- ★ Bei sehr großen Gruppen können auch vier Untergruppen (2 x Pro, 2 x Kontra) gebildet werden. In diesem Fall finden zwei Debattierclubs parallel statt.
- ★ Alternativ können Sie die Debatte auch durch eine_n Teilnehmer_in anleiten lassen und diese_n hierfür vorher kurz briefen.
- ★ Um die Debatte noch dynamischer zu gestalten, können Sie der Gegenseite nach jedem vorgetragenen Argument 30 Sekunden für spontane Reaktionen auf dieses zur Verfügung stellen. Spontane Reaktionen können pro vorgetragenes Argument von einem bzw. einer Redner_in oder Beobachter_in kommen. Diese Variante ist möglich, wenn für die Debatte entweder mehr Zeit zur Verfügung steht oder Sie die Zeit für das Vortragen der vorbereiteten Pro- und Kontra-Argumente bzw. des Schlussplädoyers entsprechend kürzen.

Vorbereitung



Für alle TN: [Anzahl an Teilnehmenden] x M9.2
 Für Beobachter_innen: [Anzahl der TN – 14] x M9.3
 Für die Pro- und Kontra-Gruppe jeweils 1 bis 2 x M9.4
 (doppelseitig an der kurzen Kante gespiegelt gedruckt,
 wenn möglich auf festem Papier)



Argumente-Karten ausschneiden, ggf. laminieren



-